

Nachkoppeln

Halle Bestand:	2.800,00 m ²
Meldestelle:	88,80 m ²
Überdachung inkl. Lager:	464,40 m ²
Neue Halle inkl. Überdachung:	2.600,00 m ²
	5.953,20 m ²

ca. 207,21

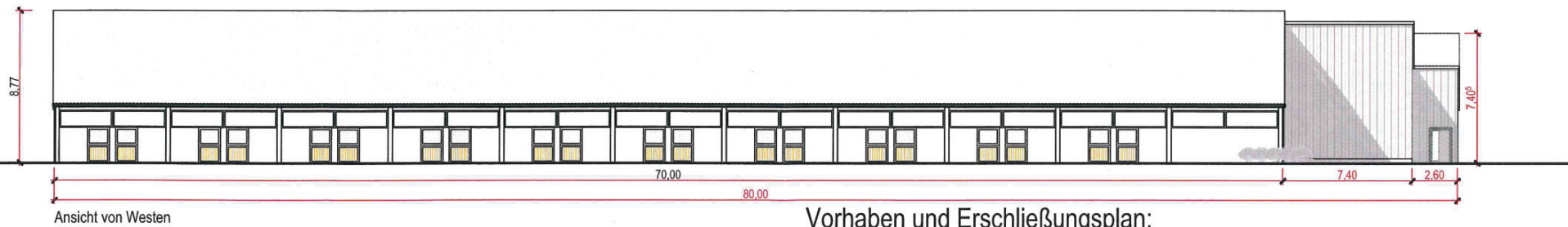
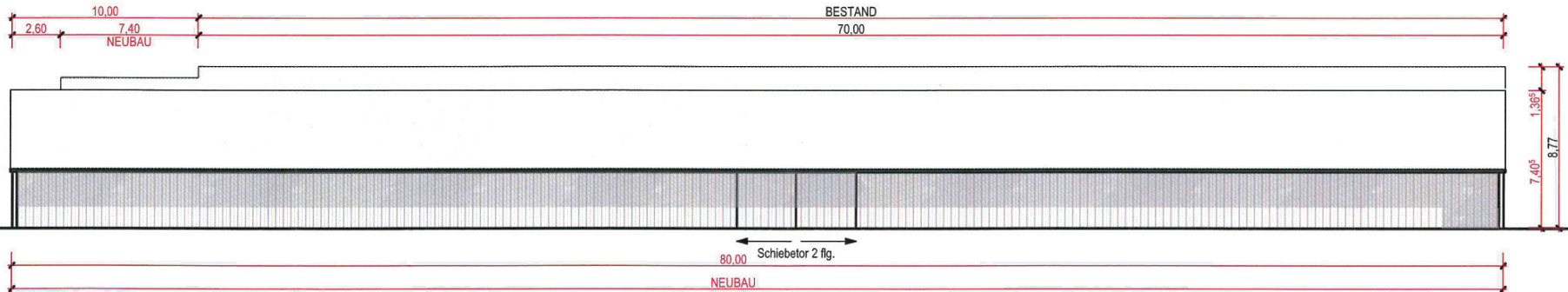
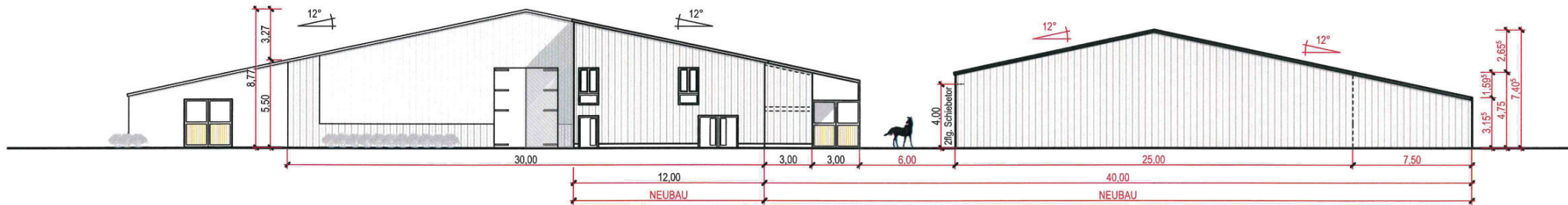
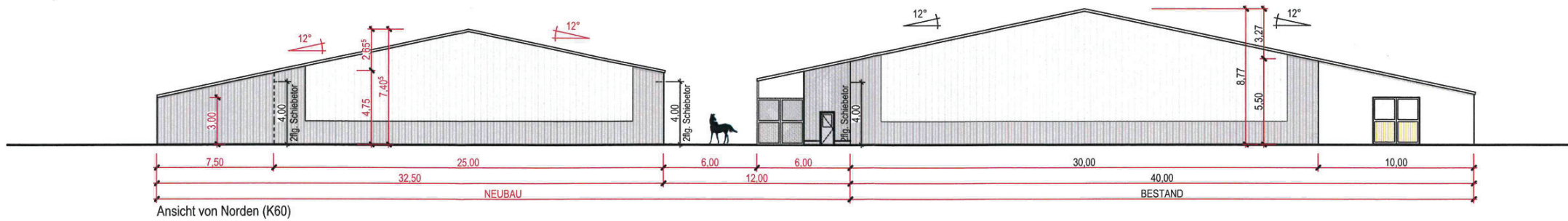
Kreis: Segeberg
 Gemeinde: Negernbötel
 Gemarkung: Negernbötel
 Flur: 6
 Flurstücke: 22/ 6



Vorhaben und Erschließungsplan:
 Bau einer Mehrzweckhalle für Reitsport und Tierschauen
 Bauherrin: Mareike Harm, Rützenhagen 1, 23795 Negernbötel

Überarbeitung
Lageplan M 1:1000 A) 03.02.2020 /sei

BAS | Architekten GmbH
 Kirchstraße 4 • 23795 Bad Segeberg
 Tel. 0 41 0 2 11 90 • Fax 0 41 0 2 17 75
 E-Mail: info@bas-architekten.de
 GF: Ilka Weinreich



Vorhaben und Erschließungsplan:
 Bau einer Mehrzweckhalle für Reitsport und Tierschauen
 Bauherrin: Mareike Harm, Rützenhagen 1, 23795 Negernbötel

Überarbeitung
 Ansichten M 1:250

A) 03.02.2020 /sei

Vorhaben – und Erschließungsplan : Errichtung einer Mehrzweckhalle für Reitsport und Tierschauen

Vorhabenträger : Mareike Harm, Negernbötel

Bauort : Rützenhagen 1
23795 Negernbötel

Der Hof Rützenhagen wird als Reitanlage mit dem Schwerpunkt Veranstaltungen – und Ausbildungszentrum betrieben. Dafür wird eine weitere Reithalle benötigt.

Neben die vorhandene große Turnierhalle mit den Maßen 30 x 70 m soll an der östlichen Seite im Abstand von 6m die neue Mehrzweckhalle mit dem Reithallenmaß 25 x 80 m gebaut werden. An die östliche Hallenlängsseite der neuen Halle soll eine 7,5 m breite offene und unbefestigte Dachabschleppung als Unterstellfläche für landwirtschaftliche Geräte und Anhänger anschließen. Die überbaute Hallenfläche ist 32,50 x 80 m.

Die vorhandene Turnierhalle soll auf der Seite zur neuen Halle hin in voller Länge mit einem 6m tiefen und geschlossenen Schleppdach erweitert werden, um das umfangreiche Hindernismaterial, wie Dressurviereckinzäunungen, Spring- und Vielseitigkeitshindernisse und die großen Fahrhindernisse zu lagern. An der südlichen Giebelseite der Halle soll ein 7,50 x 12,00 m Anbau für die Turniermeldestelle, Richterraum und Aufenthaltsraum stehen.

Zum Rangieren/Einparken der Geräte und Anhänger unter das östliche Schleppdach wird ein ca 20 m breiter befestigter Sand/Grasstreifen benötigt. Die südliche Hallenseite schließt direkt an den Hofplatz an, der auch als Parkfläche dient. Im Norden der Halle wird die vorhandene Rasenfläche erweitert, hier ist auch der große Versickerungsteich für das Dachwasser. Da auch bei Starkregen kaum Wasser im Teich steht, weil der Sandboden es sofort aufnimmt, wird die Teichgröße auch für die neue Halle ausreichen.

Die neue Halle benötigt nur Strom für die Beleuchtung, dafür reicht, nach Elektrikerausgabe, die Stromversorgung der Turnierhalle. Die Halle wird nicht beheizt.

In der Turnierhalle gibt es einen Feuerwehranschluss für Löschwasser, der aus dem eigenen Brunnen (Abstand zu den Hallen ca 60m) versorgt wird. Der Brunnen hat eine Tiefe von 81m. In 38 m Tiefe hängen zwei Förderpumpen, die kleinere mit max 11m³/h versorgt die Stallungen, die größere Pumpe ist für die Beregnung und hat eine Förderleistung von über 80m³/h. Neben dem Brunnen steht ein Hydrant und es gibt eine Löschwasserversorgung über das Trinkwassernetz (H 60), Abnahmestelle ca 40m von dem Hallenkomplex.

Für die neue Halle wird ein Löschwasserbrunnen gebohrt, um die Löschwasserversorgung sicherzustellen. Der Standort wird mit der FFW Negernbötel abgestimmt.

Es gibt zwei Zufahrten zum Hallenkomplex für die Feuerwehr und ausreichend befestigte Wege und Aufstellflächen für schwere Fahrzeuge.

Der bepflanzte Wall an der Straße (K 60) wird Richtung Osten verlängert und dann parallel zur neuen Halle weitergeführt. Auf der Grasfläche zwischen Halle und östlichem Wall könnten evtl als Weiterentwicklung in Zukunft mobile Turnierstallzelte für ein großes Wochendturnier stehen.

Die neue Halle wird benötigt, weil oft mehrere zeitgleiche Veranstaltungen stattfinden, wie

Reitlehrgänge, Hunde -Agility Turniere, Zuchtschauen für Pferde,Hunde und Rassegeflügel .
Ein weiterer Betriebszweig ist die im Winter stattfindende Turnierserie Nordic-Jumping-events mit 10 -12 mehrtägigen Springturnieren von Oktober bis März. Durch die große Nachfrage brauchen wir für die Springturniere wetterbedingt eine räumlich nähere und größere Abreitehalle. In der alten,kleinen Halle können dann unsere Einsteller und unsere Mitarbeiter reiten, die jetzt während der Turniertage nur draußen ihre Pferde arbeiten können.

Auch wird mehr Platz zum Anreiten der eigenen Nachwuchspferde, Berittpferde und auszubildenden Fahrpferde benötigt. Gerade die jungen Fahrpferde können nur allein in der Halle gearbeitet werden, um sich und andere Reiter nicht zu gefährden.

Weiterhin finden die Lehrgänge für Nachwuchsreiter vom Pferdesportverband hier ganzjährig als Stützpunktraining in der Woche, aber auch in den Ferien und an den Wochenenden statt.

Für die Ermittlung des Verkehrsaufkommens bei Turnieren können die Teilnehmerzahlen der Winter Springserie Nordic Jumping Events als Grundlage dienen,da jetzt die dritte Turniersaison beginnt und es nie zu Verkehrsproblemen gekommen ist.

Die Spring- Turniere finden dienstags und mittwochs statt, z.Z. 10 Turniere von Oktober bis März. Über den Tag verteilt beginnen alle 2 – 3 Stunden neue Prüfungen.Damit entzerrt sich der Zu- und Abgangsverkehr von täglich ca 25 LKW und 20 PKW mit Anhänger bei ca 550 Starts, dazu ca täglich 30 Zuschauer PKWs.

(25 LKW / 3-5 Pferde x 2 Starts = ca 200 Starts, 20 PKW/2 Pferde x2 Starts = 80 Starts : 280 Starts pro Tag)

Bei den jährlich drei Sommer- Zuchtschauen als Eintagesveranstaltungen am Wochenende sind es über den Tag verteilt ca 20 PKW mit Anhänger und 100 ZuschauerPKW.

Die jeden Donnerstag erteilten Spring – und Dressur Nachwuchslehrgänge vom Pferdesportverband werden durchschnittlich von 10 – 15 Teilnehmern mit Pferdeanhängern besucht,auch hier kommen die Teilnehmer zeitversetzt zu ihren Unterrichtsstunden.

Die Ferienlehrgänge (ca 8 -10 im Jahr) werden von 10 – 15 jugendlichen Reitern/Pferdeanhängern in allen Schulferien oder auch als Wochendlehrgang (ca 6 von Januar bis Juni) besucht.

An den 4 -5 Hunde-Agility-Turnieren (Oktober bis März) nehmen Teilnehmer mit 40 – 60 PKWs teil.

Über den Tag verteilt fahren ca 30 PKW von Einstellern,Mitarbeitern und Besuchern auf den Hof.

Die Ausgleichsfläche von ca 2000m² ist auf dem Feldblock DESHLIJ20510075 geplant, es handelt sich um Ackerland, auf dem z.Z. Mais angebaut ist.